Geschichtsverein Goslar e.V. – Geschichte der Stadt Goslar – Stand: Januar 2023

- Band 1: Karl Frölich: Verfassung und Verwaltung der Stadt Goslar im späteren Mittelalter. 1921.
- Band 2: Albert Völker: Die Forsten der Stadt Goslar bis 1552. 1922.
- Band 3: Hans Brinkmann: Das Brauwesen der kaiserlich freien Reichsstadt Goslar. 1925.
- Band 4: Otto Flachsbart: Geschichte der Goslarer Wasserwirtschaft. 1928.
- Band 5: E. Reinhardt: Johann Thurzo von Bethlemfalva, Bürger und Konsul von Krakau, in Goslar 1478-1496. 1928.
- Band 6: Sigfrid H. Steinberg: Die Goslarer Stadtschreiber und ihr Einfluß auf die Ratspolitik. 1933.
- Band 7: Walter Hesse: Der Haushalt der freien Reichsstadt Goslar im 17. Jahrhundert (1600-1682). 1935.
- Band 8: Wilhelm Bornhardt: Die Flurnamen des Stadtkreises Goslar. Teil I: Namen des Rammelsberger Bergbaues. 1935.
- Band 9: Erwin Burkhart: Goslars Dachschieferbergbau von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 1938.
- Band 10: Friedrich Bitter: Der Handel Goslars im Mittelalter. 1940.
- Band 11: Karl Frölich: Das Stadtbild von Goslar im Mittelalter. Mit einem Stadtplan. 1949.
- Band 12: Karl Frölich: Das älteste Archivregister der Stadt Goslar. Ein Geheimbuch des Rates aus dem Jahre 1399. 1951.
- Band 13: Frölich-Festschrift. Karl Frölich zur Vollendung des 75. Lebensjahres am 14. April 1952.
- Band 14: Gerhard Cordes: Die Goslarer Chronik des Hans Geismar. 1954.
- Band 15: Günther Borchers: Die Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstiftes Riechenberg bei Goslar. 1955.
- Band 16: Herbert Engemann: Die Goslarer Gilden im 15. und 16. Jahrhundert. 1957.
- Band 17: Hans Gidion: Mag. Johannes Nendorf. "Asotus", ein Spiel vom Verlorenen Sohn. 1958.
- Band 18: Eberhard Kreutzberger: Das Gewerberecht der Reichsstadt Goslar im 18. Jahrhundert. 1959.
- Band 19: Alexander Grundner-Culemann: Die Flurnamen des Stadtkreises Goslar. Teil II: Namen aus der Stadtforst. 1960.
- Band 20: Wilhelm Ebel: Studie über ein Goslarer Ratsurteilsbuch des 16. Jahrhunderts. 1961.
- Band 21: Hans Gidion: Geschichte der Kirche und Gemeinde St. Jakobi in Goslar (von den Anfängen bis zum Jahre 1805). 1963.
- Band 22: Alexander Grundner-Culemann: Die Flurnamen des Stadtkreises Goslar. Teil III. 1966.
- Band 23: Wolfram Werner: Goslar am Ende seiner reichsstädtischen Freiheit und der Reformen von J. G. Siemens. 1967.
- Band 24: Franz Rosenhainer: Die Geschichte des Unterharzer Hüttenwesens von seinen Anfängen bis zum Jahre 1635. 1968.

Band 25: Gerhard Cordes: Ein Neuwerker Kopialbuch aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts. 1968.

Band 26: Gundmar Blume: Goslar und der Schmalkaldische Bund 1527/31 bis 1547. 1969.

Band 27: Ursula Schmidt: Die Bedeutung des Fremdkapitals im Goslarer Bergbau um 1500. 1970.

Band 28: Dieter Lange: Kirche und Kloster am Frankenberg in Goslar. Eine baugeschichtliche Untersuchung. 1971.

Band 29: Werner Hillebrand: Grundriß der ehemals Kayserlich freyen Reichsstadt Goslar 1803. 1973.

Band 30: Werner Hillebrand: Goslar. Das Bild der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Photodokumentation. 1975.

Band 31: Alexander Grundner-Culemann: Die Goslarer Hut und Weide von ihren Anfängen bis zum 19. Jhd. 1977.

Band 32: Otto Thielemann: Urgeschichte am Nordharz. 1977.

Band 33: Werner Hillebrand: Einführung in die Geschichte und Bestände des Stadtarchivs Goslar. 1979.

Band 34: Lieselotte Krull: Wahlen und Wahlverhalten in Goslar während der Weimarer Republik. 1982.

Band 35: Kurt Hasselbring: Die Stephanikirche zu Goslar und ihre Geschichte. Mit einem Beitrag von Joachim Salzwedel. 1983.

Band 36: Hans Donald Cramer: Das Schicksal der Goslarer Juden 1933-1945. Eine Dokumentation. 1985. (die 2. Aufl. erschien 1998)

Band 37: Otto Thielemann / Wolfgang Janz: Die Flurnamen von Jerstedt und Hahndorf; 1986

Band 38: Wilhelm Gasse: Die "gute alte Stadt" und ihre Pastoren; 1988

Band 39: Heinrich Spier: Der Georgenberg als Stätte einer älteren Pfalz; 1991

Band 40: Hannelore Dreves: Das Armenwesen der Stadt Goslar; 1992

Band 41: Horst-Günther Lange: Die Geschichte der Juden in Goslar.1994

Ab Band 42 wurde die Reihe in Zusammenarbeit mit der Stadt Goslar fortgeführt, unter dem Namen

"Geschichte der Stadt Goslar – Goslarer Fundus".

Band 42: Margaret McNeill: An den Wassern von Babylon. Erfahrungen mit Displaced Persons in Goslar zw. 1945 und 1948. 1995

Band 43: Uvo Hoelscher: Die Kaiserpfalz Goslar. Nachdruck der Ausgabe Berlin1927 - Mit einer Einführung von Martin Möhle. 1996

Band 44: Ralf Tappe: Der Armuth zum besten. Goslarer Armen- und Waisenhaus und die Sozialpolitik im 18. Jahrhundert. 1997

- Band 45: Frank Heine: Der nationale Kandidat heißt Hitler. Die GZ und der Aufstieg der NSDAP 1928 bis 1933. 1998
- Band 46: Peter Schyga: Goslar 1918 1945. Von der nationalen Stadt zur Reichsbauernstadt des Nationalsozialismus. 1999
- Band 47: Hansgeorg Engelke: Der Goslarer Schulfall von 1929 "Ein Staatsstreich in Preußen" oder "Krach im Spießernest" 2000
- Band 48: Carl-Hans Hauptmeyer / Jürgen Rund: Goslar und die Stadtgeschichte. 1399 1999, 2001
- Band 49: Otmar Hesse: Beiträge zur Goslarer Kirchengeschichte. Die Vorträge der Amsdorfabende. 2001
- Band 50: Angelika Kroker: "so machet solches eine democratiam" Reichsstädtisches Regiment Goslars 1666-1682; 2001
- Band 51: Hansgeorg Engelke (Hrsg.): Goslar im Mittelalter; 2003
- Band 52: Maik Lehmberg (Hrsg.): Goslarer Stadtrecht; 2013
- Band 53: Hansgeorg Engelke (Hrsg.): Goslar zwischen Reformation und Revolution Vorträge beim Geschichtsverein, 2005
 Hansgeorg Engelke: "Orthofoto von Goslar" 2010
- Band 54: Hansgeorg Engelke (HSG): "St. Annen-Broschüre" 2014
- Band 55: Günter Piegsa (Hrsg.) "Renaissance in Holz", Das Brusttuch in Goslar 2015
- Band 56: Elmar Arnhold "Aus Stein gebaut.", Goslars mittelalterliche Wohnhäuser 2015
- Band 57: Friedrich Seven "Fahret also fort yn geduldt", Die Geschichte der Reformation in Goslar 2016
- Band 58: Peter Schyga "Goslar 1945-1953" 2017
- Band 59: Jan Habermann (Hrsg.) "Kaiser Heinrich III. Regierung, Reich und Rezeption 2018
- Band 60: Angelika Kroker "Wendezeit", Die Reichsstadt Goslar an der Schwelle vom Ancien Régime zur Moderne. 2019

 Giesecke & Piegsa "Fliegerhorst." Ein Wegweiser durch die bauliche Geschichte des neuen Goslarer Stadtteils. 2019
- Band 61: Sieglinde Bauer "Goslarer Häuserbuch." Grundbuch 1443 1505. 2019

 Giesecke & Piegsa: "Fliegerhorst." 2. Auflage 2021
- Band 62: Ludwig Christian Bamberg: "Der Goslarer Dom." Die Stiftskirche Kaiser Heinrichs III. 2022